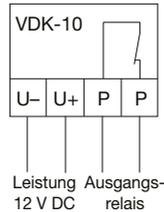
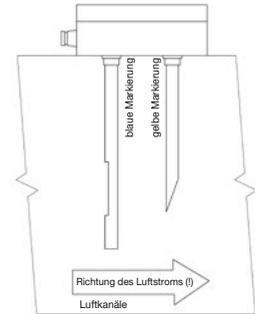


VDK-10 – Rauchmelder



Die Relaiskontakte sind für den Anschluss einer kleinen ungefährlichen Spannung ausgelegt



Installationsschema

Der Rauchmelder VDK-10 ist so konzipiert, dass er die Lüftungsgeräte automatisch abschaltet, wenn Verbrennungsdämpfe im Rohrsystem vorhanden sind. Der Detektor wird außerhalb des Rohres installiert, in das Rohr ragen 2 Probenahmerohre (Standardlänge 300 mm), die die Luftprobe zum Detektor bringen. Am Ausgang befindet sich ein Relais, das eingeschaltet wird, wenn die Versorgungsspannung anliegt und keine Rauchentwicklung erkannt wird. Detektor führt regelmäßig einen internen Selbsttest durch. Der Melder wird je nach Detektionsverfahren hinter dem Zu- oder Abluftfilter installiert.

Abmessungen 140 × 80 × 195 mm (B × H × T).

Hinweis: Für die Installation muss ein CTE 12/15 W DC Transformator hinzugefügt werden. Beim Einbau des VDK ist für die notwendige Anlaufzeit der Sensorfunktion eine separate Sicherung vor dem Regler vorzusehen.



Das Gerät ist keine Komponente oder Teil einer elektrischen Brandmeldeanlage.

Für die Installation in Kombination mit dem Digireg® Steuerungssystem wenden Sie sich an die Serviceabteilung.

VDK-10	
Stromversorgung	12 V DC
Max. Strom	50 mA
mMax. Ausgangslast	5 A 30 V DC (resistiv)
Schutzart	IP54
Detektorempfindlichkeit (EN 54-7:2000)	Blackout-Schwellenwert 0,15 dB/m
Nachweismethode	photoelektrische Erkennung
Betriebstemperatur [°C]	-20 bis +60 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	0 bis 95% nicht kondensierend
Lagertemperatur	-30 bis +80 °C
Standardlänge der Probenahmerohre	300 mm